



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.06.2017, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Versammlungsraum des Bauhofes (Zur Asbeck)
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig -

außer TOP 11

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

Stadtvertreter

Herr Harry Balbach -

Frau Christiane Fink -

Herr Klaus Gehrhardt -

Herr Peter Hausmann -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Frank Langguth -

Herr Christian Mothes -

außer TOP 10 & 11

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Stefan Sorge -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Sebastian von Jutrzenka -

Herr Knut Wiek -

Herr Lars Zacher -

Verwaltung

Herr Rainer Karl -

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Herr Philipp Reimer -

Entschuldigte:

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann -

entschuldigt

Stadtvertreter

Herr Wolfgang Stange -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.04.2017 - Beschlusskontrolle
- 6 Fortschreibung des Tourismuskonzeptes der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 17/10/039
- 7 Beschluss über die Absichtserklärung zum Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Firma "Deutsche Glasfaser"
Vorlage: 17/10/076
- 8 Wahl der Schiedspersonen
Vorlage: 17/30/080
- 9 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 17/60/064
- 10 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 "Hof zur Asbeck" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 17/60/063
- 11 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 17/60/066
- 12 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Verbesserung der städtischen Infrastruktur
Vorlage: 17/CDU/051
- 13 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Ausschussumbesetzung (RPA)
Vorlage: 17/CDU/082
- 14 Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Bündnis90-Grüne: Wanderwege
Vorlage: 17/SPD-Grün/067-1
- 15 Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne: Sicherstellung der Hortbetreuung Kl. 4 - auch in den Sommerferien
Vorlage: 17/SPD-Grün/084

- 16 Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne: Heilung von Rechtsmängeln bei dem am 20.04.2017 erfolgten Aufstellungsbeschluss zu B-Plan Nr. 50
Vorlage: 17/SPD-Grün/083
- 17 erneuter Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 50 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Sondergebiet Nahversorgung an der Reriker Str."
Vorlage: 17/60/031-1
- 18 Annahme einer Zuwendung in Höhe von EUR 6.000,00 von der Campingpark Kühlungsborn GmbH, Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 17/87/087

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Lahser erklärt, dass die „Annahme einer Zuwendung des Campingparks“ als TOP 18 behandelt werden soll. Frau Westphal erklärt, dass TOP 9 und 10 getauscht werden müssen.

Beschluss-Nr. 035/17/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Straßenbaumaßnahmen:
 - Poststraße – 1. Bauabschnitt ist frühestens Ende 2017 befahrbar
 - Doberaner Straße / Ecke Strandstraße – Baumaßnahme fast fertig, Fertigstellung Gehweg Beginn frühestens Juli 2018
 - Anbau Schulzentrum verläuft planmäßig
 - Gnittbarg – halbseitige Sperrung vom 12.06. bis 16.06.
 - Verkehrskonzept – erste Entwicklung wird am 21.06. vorgestellt
 - Ausschreibung „touristische Leistungen“ ist erfolgt – Vergabe erfolgt zum Jahresende
 - Strand – Sandtransport aus Sandfangfalle an schmale Strandabschnitte
 - Beschlüsse des Hauptausschusses

Von den Stadtvertretern werden folgende Themen angesprochen:

- Herr Sorge bemängelt, dass einige Hecken im Stadtgebiet zu hoch wachsen und dadurch eine Verkehrsbeeinträchtigung darstellen
 - Frau Westphal erklärt, dass der Bauhof aktuell mit dem Grünschnitt im öffentlichen Bereich beschäftigt ist und dass das Ordnungsamt die privaten Grundstücke überprüft
- Herr Sorge bemängelt die Baustellen während der Urlaubssaison
- Herr Zacher weist darauf hin, dass Hinweisschilder für die Gewerbetreibenden in der Poststraße aufgestellt werden sollen, da die Geschäfte durch die Baumaßnahmen beeinträchtigt sind
 - Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Sachverhalt bereits bearbeitet wird
- Herr U. Wiek erkundigt sich, ob das ehemalige Polizeigebäude in der Karl-Risch-Straße nun im städtischen Besitz ist
 - Herr Lahser erklärt, dass die Stadt das Gebäude gekauft hat
- Herr Ziesig erkundigt sich nach dem Instandsetzungsgebot für die Villa Baltic
 - Frau Westphal erklärt, dass die Verwaltung in den nächsten Tagen hierzu Post vom beauftragten Rechtsanwalt erhält

- Herr U. Wiek erkundigt sich nach dem Stand der Studie zur Errichtung einer Mehrzweckhalle am Grünen Weg
- Herr Mothes erkundigt sich nach dem Stand der Anzeige gegen den Bürgermeister in der Sache „Campingpark“
 - Herr Lahser erklärt, dass das Verfahren eingestellt wurde

4. Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern werden folgende Themen angesprochen:

- Herr Brüßhaber erkundigt sich nach dem Stand der Ferienwohnungsproblematik
 - Frau Westphal erklärt, dass die Baunutzungsverordnung geändert wurde und dass dieses Thema nun im Bauausschuss behandelt wird
- Herr Kröger erkundigt sich nach der noch ausstehenden Antwort auf seine Frage in der SVV am 23.02.2017 – „Wie hoch ist der Schaden, der der Stadt durch den verspäteten Eintritt in den Zweckverband Kühlung entstanden ist?“
 - Herr Lahser erklärt, dass der Stadt durch die Planung eines Eigenbetriebs „Abwasser“ Kosten in Höhe von 4.000.000,- DM entstanden sind

5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.04.2017 - Beschlusskontrolle

Beschluss-Nr. 036/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 20.04.2017.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

6. Fortschreibung des Tourismuskonzeptes der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Herr Lahser erklärt, dass bei der ursprünglichen Erarbeitung die Befragung des Tennisclubs bezüglich einer Tennishalle nicht berücksichtigt wurde. Die Befragung wurde nun nachgeholt und in das Konzept integriert.

Beschluss-Nr. 037/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den vorliegenden Entwurf zur Fortschreibung des Tourismuskonzeptes für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Beschluss über die Absichtserklärung zum Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Firma "Deutsche Glasfaser"

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage. Herr von Jutrzenka erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Akquise durch die Firma Deutsche Glasfaser; Herr Lahser erklärt, dass bisher erst 6% von den benötigten 40% erreicht wurden.

Beschluss-Nr. 038/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, die Absichtserklärung für den Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Deutschen Glasfaser und der Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Der Bürgermeister wird mit der Unterschrift der Absichtserklärung beauftragt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

8. Wahl der Schiedspersonen

Beschluss-Nr. 039/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn wählt Herrn Bernd Rhein, Friedrich - Borgwardt - Straße 21, 18225 Ostseebad Kühlungsborn und Frau Ilona Buchwald, Kühlungsblick 30, 18225 Ostseebad Kühlungsborn zu Schiedspersonen für den Schiedsstellenbereich Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 040/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertreterversammlung mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage
2. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Fassung.
3. Die Begründung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes dem Landkreis Rostock zur Genehmigung vorzulegen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. Begründung und Abwägung, Stand 03.05.2017

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 "Hof zur Asbeck" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Mothes verlässt den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 041/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 14 mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 14 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Hof zur Asbeck" gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 14 wird gebilligt.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen: Bebauungsplan Nr. 14 einschließlich Begründung und Abwägung, Stand 03.05.2017

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

11 . Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35 "Teilbereich Kühlungsborn West" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Ziesig verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP.

Beschluss-Nr. 042/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn West" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 13 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB).
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 03.05.2017

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

12 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Verbesserung der städtischen Infrastruktur

Herr Sorge erläutert die Beschlussvorlage. Frau Westphal erklärt, dass bereits ein Antrag auf Fördermittel zur Installation einer Ladestation im Bereich des Lindesparks gestellt wurde. Herr Ollhoff gibt zu bedenken, dass nach Betreibern für diese Ladestationen gesucht werden muss. Herr Balbach schlägt vor, diese Angelegenheit in das Verkehrskonzept einzuarbeiten.

Beschluss-Nr. 043/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo in Kühlungsborn öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichtet werden können und welche rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen entsprechen. Unter Berücksichtigung finanzieller Fördermaßnahmen legt sie einen entsprechenden Aktionsplan (einschließlich Finanzplanung) für die Errichtung mindestens einer Stromtankstelle noch im Zeitraum 2017/2018 vor.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

13 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Ausschussumbesetzung (RPA)

Beschluss-Nr. 044/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgende Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss:

Neues Mitglied:

Herr Hubertus von Storch für Herrn Hannes Hanke, Stellvertreter bleibt Herr Dr. Henning von Storch.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

14 . Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Bündnis90-Grüne: Wanderwege

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Folgekosten zu berücksichtigen sind.

Beschluss-Nr. 045/17/SVV:

In Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden soll ein Förderantrag zur Wiederherstellung von zunächst 5 Haupt-Wanderwegen im Bereich der Kühlung erstellt werden, der im Rahmen der LEADER-Projektförderung eingereicht wird. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird hierbei die Federführung in der Abstimmung mit den Umlandgemeinden und der Antragsstellung übernehmen; eine Projektgruppe aus diesem KWA sowie externen Fachleuten.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15 . Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne: Sicherstellung der Hortbetreuung Kl. 4 - auch in den Sommerferien

Beschluss-Nr. 046/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- Um Eltern der Schüler der Kl.4 eine Hortbetreuung ihrer Kinder in den Sommerferien wie in der Vergangenheit zu ermöglichen, wird der Bürgermeister gebeten hierfür Mittel bereitzustellen bzw. nachzuweisen.

- Um eine tragfähige Lösung der Ferien-Hortbetreuung auch für die kommenden Jahre zu finden, sollten unter Einbeziehung der Ausschüsse mit dem Landkreis und dem DRK diesbezügliche Gespräche geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

16 . Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne: Heilung von Rechtsmängeln bei dem am 20.04.2017 erfolgten Aufstellungsbeschluss zu B-Plan Nr. 50

Herr U. Wiek erläutert die Beschlussvorlage. Herr Mothes stellt den Antrag, den Textteil „und den Gremien erneut zur Beschlussfassung vorzulegen“ zu streichen. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 15 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 047/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:
Der Aufstellungsbeschluss vom 20.04.17 zur Änderung zum B-Plan 50 wird aufgehoben. Der Aufstellungsbeschluss ist zu überarbeiten ~~und den Gremien erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.~~

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

17 . erneuter Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 50 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Sondergebiet Nahversorgung an der Reriker Str."

Beschluss-Nr. 048/17/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 50 für das Sondergebiet „Nahversorgung an der Reriker Str.“ gemäß §§ 2 und 8 BauGB.
2. Planungsziel: die Ausweisung eines Sondergebietes (SO) für den großflächigen Lebensmittel-einzelhandel.
3. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfaßt die Flurstücke 291/19, 291/18, 291/2, 291/17, 291/27, 291/31 sowie 476, Flur 1, Gemarkung Kühlungsborn. Die Flächengröße beträgt ca. 2,8 ha.
4. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung Wis-mar beauftragt.
5. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 50 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

18 . Annahme einer Zuwendung in Höhe von EUR 6.000,00 von der Campingpark Kühlungsborn GmbH, Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 049/17/SVV:

Der Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Annahme einer Zuwendung in Höhe von EUR 6.000,00 von der Campingpark Kühlungsborn GmbH, eingetragen im Handelsregister Rostock unter der Nr. HRB 12711.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Anschließend beendet der Bürgervorsteher Herr Uwe Ziesig den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr.

Uwe Ziesig
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Protokollführer